



## Antrag zur Inbetriebsetzung einer Gasanlage und Versorgung mit Gas

Für jede Gasanlage mit eigenem Zähler ist ein gesonderter Antrag zu stellen und bei den Stadtwerken Bad Pyrmont einzureichen.

- 1 Die Inbetriebsetzung und Versorgung mit Gas wird beantragt für die  
 neu installierte  umgestellte  geänderte  außer Betrieb gesetzte Gasanlage. **Nennwärmeleistung** der vor der Umstellung/ Änderung bestandenen Anlage: \_\_\_\_\_ kW oder kcal/h auf dem Grundstück (Eigentümer)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_

Ein Gasanschluss ist  vorhanden  
 beantragt am: \_\_\_\_\_

- 2 **Kunde** Tel.: ( \_\_\_\_\_ ) \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_

- 3 Über die Gasanlage sollen versorgt werden:
- | Art des Gasversorgungsobjektes   | beheizte Fläche (m <sup>2</sup> ) |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wohnung _____                                   |                                   |
| <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus _____                           |                                   |
| <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit ___ Wohnungen _____        |                                   |
| <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus mit ___ Wohnungen _____ |                                   |
| Art des Geschäfts: _____   |                                   |
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Einrichtung _____                   |                                   |
| Art: _____   |                                   |
| <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb _____                            |                                   |
| Art: _____   |                                   |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Objekte _____                          |                                   |
| Art: _____   |                                   |

- 4 **Anzuschließende Geräte**  
 Erdgasgruppe: **L** Ortsteil Hagen: **H**  
 Betriebsdruck: \_\_\_\_\_ mbar

Anzahl	Geräte	Typenschild		Einstellwerte			DIN-DVGW-Zeichen bzw. DVWG-Zeichen mit Reg.-Nr.
		Wärmeleistung in kW max.	Wärmeleistung in kW max.	Nennwärmeleistung in kW	Nennwärmebelastung in kW	Gasmenge l/min	
	Herd/Kocher*						
	Durchlaufwasserheizer*						
	Vorratswasserheizer*						
	Raumheizer						
	Umlaufwasserheizer						
	Heizkessel mit atmosph. Brenner						
	Heizkessel mit Gebläsebrenner						
	Prozesswärme-Gebläsebrenner						
	Install. Wärmeleistung (ohne H. u. BWB im Hh.)**						

\* Bei gewerblicher Nutzung Leerzeilen ausfüllen oder gesonderte Aufstellung beifügen  
 \*\* ohne Herde und Brauchwasserbereiter im Haushalt

- 5 Die Versorgung soll erfolgen über einen  
 Zähler der Größe G \_\_\_\_\_, der voraussichtlich ab \_\_\_\_\_ gesetzt werden kann.  
 Eine Terminabstimmung erfolgt nach Abgabe der Fertigmeldungskarte.  
 vorhanden  Einrohr-  Zweirohrgaszähler  
 Größe: G \_\_\_\_\_ Zähler-Nr.: \_\_\_\_\_

- 6 Technische Anforderungen der Stadtwerke für die Installation von Gasanlagen:  
 - Vor jedem Einrohrgaszähler der Größe G 4 oder G 6 ist eine Absperrrichtung mit lösbarer Verbindung DN 25 zu installieren.  
 - Die Befestigung (Dübel, Schnellen) der Innenleitung ist brandsicher auszuführen.  
 - Die Leitung zwischen Haus-Druckregelgerät und Zähler-einbauort ist in verzinktem Stahlrohr auszuführen.  
 - Zuführungsleitungen zu Geräten mit Gebläsebrennern sind mindestens in DN 32 auszuführen, wenn die Brenner nicht mit langsam öffnenden und schließenden Magnetventilen ausgerüstet sind.

- 7 Es wird versichert, dass  
 a) die Gasanlage unter Beachtung  
 - der anerkannten Regeln der Technik,  
 - der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (u.a. Allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung von Tarifkunden -AVBGasV-)  
 - den Technischen Anforderungen errichtet wird,  
 b) die anzuschließenden Gasgeräte den Bestimmungen des DVGW (Prüfzeichen und Registriernummer) entsprechen sowie für den Einsatz des zu liefernden Gases (L-Gas) geeignet und auf dem Typenschild oder durch einen Aufkleber entsprechend gekennzeichnet sind.

Mir ist bekannt, dass die Stadtwerke durch Vornahme oder Unterlassung einer Überprüfung der Gasanlage sowie durch deren Anschluss an das Verteilungsnetz keine Haftung für die Mängelfreiheit der Gasanlage übernimmt.  
 Die Fertigmeldung der Gasanlage wird den Stadtwerken und dem Bezirksschornsteinfegermeister getrennt mit der Fertigmeldungskarte angezeigt.

\_\_\_\_\_  
 Stempel, Datum, Unterschrift des VIU

\_\_\_\_\_  
 Name des verantwortlichen Fachmannes

- 8 Die geplante Abgasführung sowie Lüftung und Verbrennungsluftversorgung für die Gasfeuerstätten sind mit dem Bezirksschornsteinfegermeister besprochen und festgelegt worden.

\_\_\_\_\_  
 Stempel, Datum, Unterschrift des Bezirksschornsteinfegermeisters